

## Ein Patrozinium für Wetterau-Süd

Von Steuerungsgruppe des Pastoralen Wegs in Wetterau-Süd

1. Okt. 2023

## Liebe Gläubige und Interessierte im und am katholischen Pastoralraum Wetterau-Süd

Der Pastoralraum Wetterau-Süd, der zum 1.1.2026 als Pfarrei neu gegründet werden soll, braucht einen eigenen Namen, ein sogenanntes Patrozinium. Die Verantwortlichen im Pastoralraum sind der einhelligen Meinung, dass hierzu ein neuer Name gefunden werden soll und nicht der Heilige einer der jetzigen Gemeinde für alle übernommen wird. Wichtig: **Die Namen der jetzigen Gemeinden und Kirchen bleiben unverändert**, es geht um ein Patrozinium des gesamten Gebiets.

Für diese Namensfindung gibt es **Hinweise des Bistum**. Dort sind unter anderem folgende Vorgaben und Empfehlungen zu lesen:

*„... Grundsätzlich soll der Name ein Heiliger, Seliger, die Heilige Dreifaltigkeit, Jesus Christus mit Nennung eines liturgisch gefeierten Geheimnisses seines Lebens oder seines Namens, der Heilige Geist, Maria mit einem ihrer liturgisch gefeierten Titel oder ein heiliger Engel sein. Im begründeten Einzelfall, der vor der Diskussion in den Pastoralraumgremien mit der Bistumsleitung abgestimmt werden sollte, können mit Zustimmung des Bischofs von Mainz davon abweichende Namen gefunden werden.*

*Der Name sollte nur einer sein, es sei denn, es handelt sich um Heilige, die zusammen gefeiert werden wie z. B. St. Peter und Paul.*

*Es ist danach zu fragen, was für die Christen in der zukünftigen Pfarrei identitätsstiftende Faktoren sind.*

- *Namen mit lokalem und/oder diözesanem Bezug sind zu favorisieren, um die Identität der Kirche im Bistum Mainz zu stärken.*
- *Im Bistum sind (zahlreiche) Doppelungen zu vermeiden. ..."*

In den zuständigen Vorbereitungsgruppen wurden noch folgende Überlegungen als Anregung formuliert:

- Neben Herz Jesu (Massenheim) und Verklärung Christi (Heilsberg) sind mit Ausnahme von St. Elisabeth (Ober-Eschbach) und St. Marien (Dortelweil) nur Männer die Patrone der Gemeinden.
- Passt das Charisma des/der Heiligen zu uns? Ein Beispiel: Falls es in unserem Pastoralraum zu besonders hitzigen Diskussionen um das Vermögen und die Gebäude kommen sollte, wäre es unglaubwürdig einen Wanderprediger ohne Haus und Hof zu wählen, der die Armut verkündete.
- Der Name sollte positive Gedanken auslösen (also eher nicht „Petrus in Ketten“) und idealerweise auch den Menschen außerhalb der innerkirchlichen Kerngemeinde bekannt sein.
- Das Patrozinium sollte in Ruhe und sorgfältig beraten werden. Andererseits wird davon allein auch nicht das Wohl und Wehe der kirchlichen Zukunft in unserem Raum abhängen.

Wir bitten Sie, bis zum 15. November 2023 Ihren Vorschlag im Pfarrbüro abzugeben oder noch einfacher an folgende E-Mail zu schicken: [pr.wetterau-sued@pr.bistum-mainz.de](mailto:pr.wetterau-sued@pr.bistum-mainz.de). Die Vorschläge werden anschließend gesichtet und der Pastoralraumkonferenz eine Auswahl zur Abstimmung vorgelegt.

